



# Abendmesse

*anlässlich*

*125 Jahre Flaurlinger Orgel*

*&*

*15 Jahre Orgelrestaurierung*

## *Liebe Messbesucher!*

*Die Flawrlinger Kirchenorgel wurde gerade 125 Jahre alt und vor genau 15 Jahren renoviert. Aus diesem Anlass und auf Einladung von Dorfgorganistin Charlotte Erhart und Herrn Pfarrer Cons. Enthofer dürfen wir heute die Abendmesse musikalisch gestalten.*

*Wir, das sind Johannes Nagele aus Karres an der Orgel und Susanne Erhart aus Flawrling mit Flöte und Gesang. Wir beide besuchen das Musikgymnasium und das Konservatorium in Innsbruck und sind dort mit unseren Instrumenten in Ausbildung.*

*Wir möchten uns für diese Möglichkeit, besonders aber für Ihr Zuhören bedanken und würden uns sehr freuen, wenn Sie am Ende der Hl. Messe beim Auszug die Möglichkeit nutzen, unsere Orgel in vollem Einsatz zu hören.*

*Johannes & Susanne*

## *Programm:*

### *Orgel:*

*Johann Kaspar Kerll  
Johann Sebastian Bach  
César Franck  
Johann Pachelbel  
Dietrich Buxtehude*

### *Gesang:*

*Sometimes I feel like a motherless child,  
a long ways from home.  
True believer, a long ways from home.  
(Spiritual)*

*\**

*Georg Friedrich Händel*

*Verdi prati, selve amene,  
perderete la beltà.  
Vaghi fior, correnti rivi,  
la vaghezza, la bellezza  
presto in voi si cangerà.  
E cangiato il vago oggetto  
all'orror del primo aspetto  
tutto in voi ritornerà.  
(Arie)*

### *Flöte:*

*Johann Sebastian Bach*

## *Gotteslob Nummer 266*

*Nun danket alle Gott  
mit Herzen, Mund und Händen,  
der große Dinge tut  
an uns und allen Enden,  
der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an  
unzählig viel zugut bis hierher hat getan.*

\*

*Der ewigreiche Gott  
woll uns in unsrem Leben  
ein immer fröhlich Herz  
und edlen Frieden geben  
und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort  
und uns aus aller Not erlösen hier und dort.*

\*

*Lob, Ehr und Preis sei Gott  
dem Vater und dem Sohne  
und Gott dem Heiligen Geist  
im höchsten Himmelsthron  
ihm, dem dreieinen Gott, wie es im Anfang war  
und ist und bleiben wird, so jetzt und immerdar.*